

B1 Max Christian Derichsweiler

Tagesordnungspunkt: 3. Wahl des Präsidiums

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde des KV Köln,

der Kreisverband Köln ist nicht nur der wunderbarste und größte KV in NRW, sondern auch der mit den größten Mitgliederversammlungen. Hier gilt es, zentrale politische Debatten zu führen, Anträge abzustimmen und Beschlüsse zu fassen, die - vom höchstem beschlussfassenden Gremium der Kölner GRÜNEN kommend - sehr hohe Bedeutung haben. Das alles kann nur mit einer guten Sitzungsleitung und Moderation gelingen, die den roten Faden der Sitzung stets aufzeigt und auch in unvorhergesehenen Situationen Ruhe und Klarheit schafft.



Seit über drei Jahren arbeite ich mit einem tollen Team im KV-Präsidium, habe die Mitgliederversammlungen moderiert und Wahlen geleitet. Mit meinen Erfahrungen in Sitzungsleitungen (bspw. auch bei Ortsmitgliederversammlungen, Delegiertenrat, bei Veranstaltungen des NRW-Landesvorstands und in der Bundesarbeitsgemeinschaft) möchte ich mich weiter im Präsidium einbringen. Ich bin mit den Regularien der Mitgliederversammlungen vertraut und bin mir sicher, dass wir Unklarheiten weiterhin im KV-Präsidium gemeinsam und konstruktiv ausräumen können. Als Lehrer an einem Gymnasium bin ich es gewohnt Beiträge zu moderieren und auch in unruhigen Momenten die richtigen Worte und den richtigen Tonfall zu finden ;-)

Für die Wahl in das KV-Präsidium möchte ich um Euer Vertrauen bitten und freue mich auf Eure Unterstützung!

Euer Max

Max in Kürze: • Lehrer an einem Gymnasium • Stellv. Fraktionsvorsitzender der Ratsfraktion • Vorsitzender des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden • Mitglied im KV-Präsidium seit 05/2018 • Ehemaliges Mitglied im Landesvorstand und BAG Sprecher • Ehemaliger Sprecher des OV Mülheim und Mitglied in der Bezirksvertretung • Brettspielefan und Staffelschwimmer

B2 Esther Kings

Tagesordnungspunkt: 3. Wahl des Präsidiums

Selbstvorstellung

Liebe Kölner Grüne,

liebe Freund*innen,

unsere Mitgliederversammlungen sind nicht nur das höchste Gremium bei uns Kölner Grünen, sie sind auch ein Ort der gelebten Demokratie. Ob Pferde wirklich bei Rosenmontagszügen mitlaufen sollten? Wer wird uns GRÜNE Kölner*innen die nächsten Jahre auf kommunaler, Bundes- oder Landesebene vertreten? Oder was passiert eigentlich mit unseren Mitgliederbeiträgen? All diese Fragen werden mal sehr ernsthaft, mal kontrovers oder auch scherzhaft; meistens jedoch mit viel Respekt und Augenmaß für andere Meinungen, Vorschläge oder Ideen auf unseren KMVen diskutiert. Das Ganze funktioniert jedoch nur, wenn dahinter ein gutes Team steht, welches sich um den reibungslosen Ablauf, die Einhaltung unserer Satzung oder des Frauenstatuts sowie die Unterhaltung unserer über 2000 Mitglieder kümmert.



Sitzungsleitungen sind mir nicht fremd. So leite seit über vier Jahren die Mitgliederversammlungen der Grünen Jugend Köln und durfte auch schon bei Mitgliederversammlungen der GJ NRW junggrüne Menschen aus unserem ganzen Bundesland bespaßen. Daneben bin ich Fraktionsvorsitzende der Grünen in der Bezirksvertretung Ehrenfeld und darf somit wöchentlich unsere Fraktionsitzungen leiten. Da ich ein kleiner Satzungsnerd bin, viel Sitzfleisch habe und gute Nerven sowie viel rheinischen Frohsinn besitze und man sich ja persönlich immer weiter entwickeln sollte, würde ich gerne zukünftig das Team des KV-Präsidiums unterstützen.

Da ich als Frau niemals Präsidentin im Karneval werden kann, sollte doch mein zweit größter Wunsch, Präsidiumsmitglied im Kreisverband der Grünen Köln zu werden, in Erfüllung gehen. Um mit den Worten einer der bekanntesten Mitglieder des Präsidiums des Deutschen Bundestags, Rita Süßmuth, zu enden: „Wer immer nur im Gras bleibt, bekommt nie einen Überblick“. Um diesen Überblick nun zu bekommen, bitte ich um euer Vertrauen für die Wahl ins KV-Präsidium und freue mich riesig über eure Stimmen.

Zu mir:

- Geboren, aufgewachsen und verwurzelt in Köln
- Masterstudentin Politikmanagement, Public Policy und Öffentliche Verwaltung
- Arbeitet für eine Kölner Tageszeitung
- Mitglied im Präsidium der Grünen Jugend Köln sowie Grünen Jugend NRW
- Fraktionsvorsitzende der Grünen in der Bezirksvertretung Ehrenfeld
- Lieblingsteil der Satzung der Grünen Köln: § 14 a

B3 Max Löffler

Tagesordnungspunkt: 3. Wahl des Präsidiums

Selbstvorstellung

Liebe Kölner Grüne,

sehr gerne bewerbe ich mich bei euch um eine weitere Amtszeit im Präsidium unserer Kreismitgliederversammlungen. In den letzten Jahren hatte ich die Ehre so ziemlich alles zu moderieren, was nicht bei drei auf den Bäumen war: Unsere Mitgliederversammlungen, Landes- und Bundesdelegiertenkonferenzen, Landesparteiräte, Delegiertenräte, Versammlungen der Grünen Jugend, Bundesarbeitsgemeinschaften und sogar schon mal Kreisvorstandssitzungen.

Eine gute Versammlungsleitung sollte nicht weiter auffallen, aber dafür sorgen, dass alle Abläufe und Abstimmungen stets gut strukturiert, fair und transparent sind. Und auch ein bisschen gute Stimmung kann ja meistens nicht schaden. Das klappt zugegebenermaßen nicht immer, aber ich verspreche euch, auch weiterhin mein Bestes zu geben – sowohl im Hinblick auf die gute Struktur als auch bzgl. der guten Stimmung.

Ich würde mich sehr über euer Vertrauen für zwei weitere Jahre im Präsidium freuen!

Euer Max

B4 Hans Schwanitz

Tagesordnungspunkt: 3. Wahl des Präsidiums

Selbstvorstellung

Bewerbung zum Präsidium,

Liebe Leute,

als einer der wenigen Kreisverbände hat unserer eine Kreismitgliederversammlung, die ein vom Vorstand getrenntes Präsidium wählt, welches für alle Mitglieder die demokratischen Mitbestimmungsrechte auf unseren Stadtparteitagen sicherstellt.

Ich hatte in zahlreichen Funktionen Gelegenheit Moderations- und Sitzungsleitungserfahrungen auf allen Ebenen zu sammeln und hoffe, dass ich mit etwas Erfahrung, unter anderem als ehemaliger Kreisvorsitzender, auch die notwendige Unaufgeregtheit bei den ja doch immer wieder vorkommenden spannenden Diskussionen und Konflikten mitbringen kann.

Mir ist wichtig, dass wir in unseren KMVen vernünftige Debatten um unsere inhaltliche Politik führen können – dazu kann das Präsidium beitragen, indem durch gute Organisation und stringente Redeleitung allen gegenüber möglichst wenig Zeit für Formalia verloren geht.

Gute Redeleitung ist genau wie GRÜNE Politik: sie verhindert möglichst viel heiße Luft. In meiner Studienzeit war ich Punktrichter bei europäischen Debating-Turnieren, im Vergleich dazu finde ich euch sehr gesittet. Daher bewerbe ich mich sehr gerne auf zwei weitere Jahre im Präsidium.

Euer

Hans

Zu mir:

Seit 2011 bei den Kölner GRÜNEN, dort parteiintern schon einiges gemacht, u.a. Kreisvorsitzender, Kreisvorstand, LAG-Sprecher, AK-Sprecher, Wahlkampforganisator, Delegierter bei den Global Greens.

Seit fünf Jahren jetzt im Rat für die Deutz & Altstadt. Demogänger, Wegbierfan, Sprachnerd.



B7 Svenja May

Tagesordnungspunkt: 3. Wahl des Präsidiums

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

sachlich, aber nicht zu eintönig durch unsere Mitgliederversammlung führen, enthusiastische Kandidierende an die vereinbarte Redezeit erinnern und konstruktive Verfahrensvorschläge für alte und neue Konflikte in der Versammlung finden: an diesen und anderen spannenden Aufgaben des Präsidiums möchte ich mich gerne weiter beteiligen und bewerbe mich für einen Platz in diesem Gremium.

Seit drei Jahren bin ich Teil des Präsidiums und habe dort gemeinsam mit großartigen Kolleg*innen bereits die ein oder andere KMV mitmoderieren dürfen – digital und live. Ich habe das Präsidium als besonnene Vermittlerin, disziplinierte Moderatorin und strukturierte Hüterin der Regularien kennengelernt, unverzichtbar für einen konstruktiven Verlauf der Kreismitgliederversammlungen – und somit für die gelebte Demokratie in unserem Kreisverband. Daran möchte ich gerne weiter mitwirken.

Neben meiner bisherigen Präsidiumszeit bringe ich Sitzungsleitungserfahrung durch meine Rollen als Sprecherin des OV4 und des AK Migration mit. Durch meine Arbeit als Beraterin bin ich zudem gewohnt, Inhalte zu vermitteln, die meine Adressat*innen nicht unbedingt spannend finden und mit Diplomatie und Überzeugungskraft zu guten Lösungen beizutragen. Bei jeder KMV lerne ich mehr über Regularien und Historisch gewachsenes und bin daher für den Austausch mit noch erfahreneren Mitgliedern dankbar. Um Stück für Stück auch zur Satzungsnerdin zu werden, freue ich mich, wenn ich noch länger Teil dieses Gremiums sein kann. Ich bin auf jeden Fall nach wie vor sehr motiviert euch strukturierte und unterhaltsame KMVen zu ermöglichen, die möglichst faire Beteiligungsprozesse bieten.

Ich freue mich, wenn ihr mir für diese Aufgabe im Präsidium euer Vertrauen schenkt!

Zu mir:

- 34 Jahre alt
- Berufsberaterin
- Mitglied seit 2013
- Sprecherin OV 4
- Sprecherin AK Migration

Eure Svenja



B9 Svenja May

Tagesordnungspunkt: 4. Wahl der Kommission zur nachhaltigen Einbindung von Menschen mit Migrationsgeschichte "KomMig"

Selbstvorstellung

Liebe Mitglieder,

ich möchte daran mitarbeiten, dass wir uns als mehrheitlich weiße Partei selbstkritisch mit uns und unseren Strukturen beschäftigen, dass wir weiter eng im Austausch mit migrantischen Selbstorganisationen stehen und, dass wir innerparteilich weiter an unserem Ziel der Repräsentation der vielfältigen Gesellschaft arbeiten. Daher bewerbe ich mich erneut als eure Mitglieder-Vertreterin in der KOMMIG.



Wie ihr wisst, haben wir beim Thema Repräsentation in den eigenen Reihen noch deutlichen Verbesserungsbedarf. Doch wir haben uns auf den Weg gemacht mit dem Vielfaltsstatut strukturelle Diskriminierungen und Probleme mit strukturellen Änderungen anzugehen. Auch auf der KV-Ebene ist dieser Prozess vor wenigen Wochen mit unserem Vielfaltskongress eingeläutet worden. Da der Prozess nun erst beginnt und wir noch keine etablierte Struktur als Ergebnis haben, hat die Kreismitgliederversammlung vor zwei Jahren ein Gremium ins Leben gerufen, das vorarbeitet und als Denkfabrik für den Vielfaltsaspekt Menschen mit internationaler Geschichte und/oder Rassismuserfahrung fungiert. Ich bin bislang als Vertreterin der Mitgliederversammlung in der KOMMIG.

In den vergangenen zwei Jahren haben wir uns unter anderem mit verschiedenen Migrantenselbstorganisationen über unsere Außenwirkung ausgetauscht. Zudem haben wir durchgesetzt, dass künftig alle Menschen mit Ämtern beim KV Köln ein Antirassismustraining absolvieren sollen. An diese Arbeit, die leider auch unter der Pandemie und den Wahlkämpfen etwas gelitten hat, möchte ich gerne anknüpfen und mit einer Mischung aus neuen und alten Köpfen diese Themen weiter vorantreiben.

Zu mir:

Ich bin 34 Jahre alt, habe Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Migrationsforschung studiert und arbeite als Berufsberaterin. Beruflich wie privat beschäftige ich mich viel mit Themen interkultureller Öffnung und Antirassismus.

Bei den GRÜNEN engagiere ich mich als Sprecherin im Ortsverband Ehrenfeld und habe gemeinsam mit einigen anderen vor einem Jahr den AK Migration wiederbelebt, in dem ich mich mit großartigem Sprecher*innenkollegium weiter einbringe. Zudem habt ihr mich vielleicht schonmal als Präsidiumsmitglied auf einer KMV erlebt.

Durch meine Arbeit in diesen verschiedenen Parteigremien konnte ich viele Einblicke in die Strukturen der Partei gewinnen und viele andere Engagierte kennenlernen. Diese Erfahrungen möchte ich gerne in die KOMMIG einbringen, um passende Lösungen für unseren KV zu finden.

Ich freue mich, wenn Ihr mir erneut euer Vertrauen für diese Arbeit schenkt.

Eure Svenja

B5 Stefan Graf

Tagesordnungspunkt: 5. Wahl der Kassenprüfer*innen

B8 Kirsten Reinhardt

Tagesordnungspunkt: 5. Wahl der Kassenprüfer*innen

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich als Rechnungsprüferin für den KV Köln.

Was mich dazu qualifiziert: Ich bin Diplom Kauffrau und kenne mich nach 12 Jahren Selbstständigkeit mit buchhalterischen Dingen gut aus. Zudem bin ich seit Jahren Kassenprüferin in meinem OV Ehrenfeld und war als ehemaliges Ratsmitglied in den Ausschüssen Wirtschaft und Finanzen aktiv (2009-2014). Es ist schon etwas länger her, aber ich kenne als ehemalige KV-Beisitzerin (2001-2003) die typischen Aufgaben, Arbeiten und Pflichten eines KV. Ich werde als Rechnungsprüferin gründlich und mit Gewissenhaftigkeit prüfen und in Hinblick einer nachhaltigen Finanzierung die KV-Bilanz analysieren.



Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet mit dem Grünen Karsten Kretschmer und bin seit 2001 Mitglied der Grünen in Köln.

Ich freue mich über Euer Vertrauen.

Grüne Grüße

Kirsten Reinhardt